

## Allgemeine Nutzungsbedingungen des ALD Lieferanten-Portals

### § 1 - Anwendungsbereich

(1) Die ALD Vacuum Technologies GmbH (im Folgenden: „ALD“) betreibt das ALD Lieferantenportal (im Folgenden: „Portal“), das sie ihren Lieferanten zur Nutzung zur Verfügung stellt. ALD nimmt die Leistungen der Lieferanten in Anspruch, um ihre vertraglichen Pflichten gegenüber ihren gewerblichen Kunden (im Folgenden "Kunden") zu erfüllen. Das Portal ist eine web-basierte, sogenannte Supplier Relationship Management Plattform zur elektronischen Abwicklung von Beschaffungsprozessen und daraus resultierenden oder damit zusammenhängenden Geschäftsprozessen, das verschiedene Funktionen für den Informationsaustausch, Abwicklung von Anfragen/ Angeboten und die Vornahme von Bestellungen zwischen ALD und dem Lieferanten bereithält. Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen (im Folgenden "Nutzungsbedingungen") regeln ausschließlich die Nutzung des Portals durch den Lieferanten, nicht aber die Bedingungen der einzelnen Kauf-, Werk- oder sonstigen Verträge, die über das Portal zwischen Lieferanten und ALD abgeschlossen werden. Für diese Verträge gelten stattdessen die jeweils aktuellen Allgemeinen Einkaufsbedingungen (EKB) von ALD oder von den EKB abweichende Individualvereinbarungen zwischen ALD und dem Lieferanten.

(2) Mit seiner Registrierung bzw. bei fehlender Registrierung mit der Nutzung des Portals akzeptiert der Lieferant die Geltung dieser Nutzungsbedingungen.

(3) Das Portal richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Verbraucherschützende Vorschriften finden keine Anwendung.

### § 2 - Funktionen des Portals; Zugangsmöglichkeiten

(1) ALD stellt dem Lieferanten die Nutzung des Portals kostenfrei zur Verfügung. Innerhalb des Portals sind unter anderem die folgenden Funktionen verfügbar:

- Registrierungsprozess für Neulieferanten;
- Pflege von Unternehmensprofil und Ansprechpartnern des Lieferanten;
- Abwickeln von Bestellvorgängen
- Abwicklung von Anfragen/ Angeboten (Request for Quotation – RFQ)
- Abwicklung und Dokumentation von zollrechtlichen Langzeitlieferantenerklärungen (LLE)

(2) Der Zugang zum Portal ist für die Lieferanten auf zwei verschiedene Arten möglich:

- (a) **Nutzung als registrierter Lieferant (Portallieferant):** ALD legt für den Lieferanten ein Konto für das Portal an, für dessen Nutzung er sich durch eine Kennung und ein Passwort (im Folgenden: "Zugangsdaten") identifizieren muss. Im Rahmen des Registrierungsprozesses werden weitere unternehmensbezogene Daten des Lieferanten abgefragt. Die Zugangsdaten werden durch ALD im Rahmen des Registrierungsprozesses vergeben und dem Portallieferant per E-Mail zusammen mit der Bestätigung der Registrierung und der Information über die Freischaltung des Portals an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Beim erstmaligen Zugang wird der Portallieferant aufgefordert, das von ALD übermittelte Passwort in ein nur ihm bekanntes Passwort ändern. Der Portallieferant ist berechtigt, nach Absprache mit ALD einem oder mehreren Mitarbeitern als berechtigten Nutzern des Portals Zugang zu dessen Nutzung zu verschaffen.

- (b) **Nutzung über einen One Time Account:** Alternativ besteht für Lieferanten die Möglichkeit, das Portal auch ohne Registrierung über ihnen durch ALD per E-Mail **zugesendete** Links (im Folgenden: "Zugangslinks") zu nutzen. Diese Zugangslinks führen direkt zur Nutzungsoberfläche des Portals und der Lieferant kann die Funktionen auf diese Weise ebenfalls nutzen.

(3) Soweit in diesen Nutzungsbedingungen von "Lieferanten" gesprochen wird, gelten die betreffenden Regelungen sowohl für Portallieferanten, als auch für One Time Account Lieferanten.

### § 3 - Laufzeit; Kündigung

- (1) Der Lieferant ist nach der Freischaltung zur Nutzung des Portals auf unbestimmte Zeit berechtigt. ALD ist berechtigt, die Bereitstellung des Portals jederzeit ohne Angabe von Gründen zu beenden.
- (2) ALD wird den Lieferanten während der Laufzeit des Nutzungsvertrags jährlich dazu auffordern, seine bei der Registrierung gemachten Angaben zu bestätigen bzw. zu aktualisieren.
- (3) Beide Parteien können die über diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen geschlossene Vereinbarung über die Nutzung des Portals jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen kündigen. Laufende Bestellprozesse werden von einer Kündigung nicht beeinträchtigt und sind vertragsgemäß bis zu ihrer vollständigen Abwicklung fortzuführen. Die Kündigung bedarf der Textform.
- (4) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

### § 4 - Verfügbarkeiten des Portals; Wartung

- (1) ALD strebt eine auf das Kalenderjahr gerechnete Verfügbarkeit des Portals von 98 % an.
- (2) ALD ist berechtigt, die Nutzung des Portals zeitlich oder funktional einzuschränken oder auszusetzen, wenn dies aufgrund von geplanten oder ungeplant durchgeführten Wartungsmaßnahmen erforderlich oder zweckmäßig ist. ALD wird die Lieferanten mit angemessener Vorlaufzeit über bevorstehende geplante Wartungsmaßnahmen und damit einhergehende Einschränkungen der Nutzung des Portals informieren, soweit dies möglich und zumutbar ist.
- (3) Geplante Wartungszeiten finden im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfügbarkeiten keine Berücksichtigung, d.h. daraus folgende Einschränkungen oder Ausfälle des Portals gelten nicht als fehlende Verfügbarkeit.
- (4) Der Lieferant wird eine Nichtverfügbarkeit des Portals unverzüglich gegenüber ALD per E-Mail (E-Mailadresse: SRM-Helpdesk@ald-vt.de) anzeigen. [
- (5) ALD ist berechtigt, den Zugang zum Portal jederzeit für einen Lieferanten zu sperren, wenn der Lieferant gegen seine Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen verstößt, und sämtliche mit dem Verstoß in Zusammenhang stehenden Inhalte aus dem Portal zu löschen.

### § 5 - Abschluss von Verträgen über das Portal

- (1) ALD kann über das Portal Bestellungen an den Lieferanten senden. Der Lieferant prüft nach Erhalt einer Bestellung unverzüglich die Verfügbarkeit und ALD's Vorgaben in Bezug auf Umfang und Zeitpunkt der Lieferung.

(2) Kann der Lieferant die Voraussetzungen der Bestellung von ALD einhalten, erklärt er die Annahme des Angebots über die entsprechende Funktion des Portals und sendet eine verbindliche Bestellbestätigung an ALD.

(3) Kann der Lieferant die Bestellung von ALD nicht erfüllen, hat er dies ALD gegenüber unverzüglich anzuzeigen. Eine Annahme der Bestellung durch den Lieferant unter Änderungen hinsichtlich Umfang und Zeitpunkt der Lieferung stellt ein neues Angebot an ALD dar (unter Ablehnung der ursprünglichen Bestellung von ALD). ALD kann dieses neue Angebot des Lieferanten über das Portal annehmen, ist hierzu aber nicht verpflichtet.

## **§ 6 - Pflichten des Lieferanten**

(1) Portallieferanten sind verpflichtet, im Rahmen der Registrierung vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen und ALD etwaige, spätere Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Insbesondere wird der Lieferant ALD unverzüglich mitteilen, wenn das Vertretungsrecht der vom Lieferanten ermächtigten Mitarbeiter (siehe § 2 Abs. 2 (a)) für den Zugang zum Portal erlischt.

(2) Handlungen unter Verwendung seines Nutzerkontos oder des ihm durch ALD zur Verfügung gestellten Zugangslinks sind dem Lieferanten grundsätzlich zuzurechnen. Der Lieferant stellt sicher, dass seine Zugangsdaten oder der Zugangslink unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht werden und haftet für alle unter den Zugangsdaten vorgenommenen Handlungen, sofern er nicht nachweisen kann, dass die Daten den Dritten ohne sein Zutun oder das seiner Erfüllungsgehilfen bekannt geworden sind.

(3) Nach jeder Nutzung des Portals ist der durch Passwort geschützte Bereich per Logout zu verlassen.

(4) Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass der Empfang von E-Mails unter der von ihm angegebenen E-Mail-Adresse möglich ist. Er hat deshalb insbesondere sicherzustellen, dass die von ihm genannten Daten stets aktuell sind.

(5) Dem Lieferanten ist es untersagt, auf dem Portal eigene oder fremde Inhalte einzustellen, die gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder die guten Sitten verstoßen oder die Rechte Dritter verletzen.

(6) Der Lieferant darf bei der Nutzung des Portals keine Malware, Viren oder sonstigen Programme oder Dateien übermitteln oder nutzen, die Schaden am Portal oder den dort vorgehaltenen Inhalten verursachen können. Des Weiteren ist der Lieferant verpflichtet, alle anderen Maßnahmen zu unterlassen, die die Funktionsweise oder Sicherheit des Portals beeinträchtigen können.

(7) Der Lieferant wird ALD alle erforderlichen Daten und Informationen rechtzeitig zur Verfügung stellen, damit ALD ihren Verpflichtungen aus dem Vertrag über die Nutzung des Portals und den im Zusammenhang mit diesem Vertrag geschlossenen Vereinbarungen nachkommen kann.

(8) Eine inhaltliche Überprüfung des vom Lieferanten an ALD übermittelten Inhalts durch ALD erfolgt nicht.

(9) Der Lieferant verpflichtet sich, die Daten der operativen Bestell- und Anfrageprozesse, insbesondere das Lieferdatum der jeweiligen Position, zeitnah dem jeweiligen aktuellen Stand anzupassen.

## § 7 - Nutzungsrechte

(1) ALD räumt dem Lieferanten ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht ein, die auf dem Portal seitens ALD bereitgestellten Inhalte, Informationen und Dokumentationen vertragsgemäß zur Abwicklung von Beauftragungen und Lieferungen zu nutzen.

(2) Der Lieferant gewährt ALD ein nicht ausschließliches, übertragbares, unentgeltliches, weltweites Recht, vom Lieferanten mittels des Portals an ALD übermittelte Inhalte (im Folgenden „Lieferantendaten“), ganz oder teilweise zu nutzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten, zu verbreiten, auszuführen und anzuzeigen, soweit dies erforderlich ist, damit ALD ihre vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Lieferanten erfüllen kann. ALD hat das Recht, die vorstehenden Rechte im erforderlichen Umfang an verbundene Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG oder Unterauftragnehmer unterzulizenzieren oder an diese zu übertragen. Der Lieferant garantiert, dass er dazu berechtigt ist, ALD die oben aufgeführten Rechte einzuräumen.

## § 8 Ansprüche Dritter

Der Lieferant stellt ALD auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen und Forderungen Dritter frei, die diese wegen der Verletzung eigener Rechte im Zusammenhang mit der Nutzung des Portals durch den Lieferanten gegen ALD erheben.

## § 9 - Haftung

(1) ALD haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform.

(2) ALD haftet für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung von ALD der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Unbeschadet von Absatz 1 und 2 haftet ALD auf Schadensersatz im Zusammenhang mit der Nutzung des Portals gegenüber dem Lieferanten bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(4) Für den Verlust von Daten des Lieferanten haftet ALD nur, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen des Lieferanten nicht vermeidbar gewesen wäre.

(5) Die Haftung von ALD erstreckt sich nicht auf Beeinträchtigungen des vertragsgemäßen Gebrauchs der auf dem Portal zur Verfügung gestellten Leistungen oder Schäden, die durch eine unsachgemäße oder fehlerhafte Inanspruchnahme durch den Lieferanten entstanden sind.

(6) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von ALD.

## § 10 - Links; fremde Inhalte

Das Portal enthält Links auf Webseiten Dritter. Auch haben Dritte die Möglichkeit, eigene Informationen auf dem Portal einzustellen. ALD macht sich diese Webseiten und ihre Inhalte sowie die Informationen Dritter nicht zu Eigen und haftet nicht für deren Rechtmäßigkeit, Aktualität oder inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Nutzung von Webseiten Dritter erfolgt auf eigenes Risiko des Lieferanten.

## § 11 - Datenschutz

(1) ALD stellt das Portal auf einer Plattform bereit, die von einem Drittanbieter der curecomp Software Services GmbH ([www.curecomp.com](http://www.curecomp.com)) betrieben wird (Shop-in-Shop-Prinzip). Die Server für den Betrieb dieser Plattform befinden sich innerhalb der EU. Für die Registrierung des Lieferanten im Portal und die Abwicklung der Bestellungen ist ein Austausch von Daten zwischen dem SAP-System von ALD und dem auf der Plattform des Drittanbieters gehosteten Portals erforderlich. Hierunter befinden sich auch personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Lieferanten im Sinne der einschlägigen Datenschutzgesetze.

(2) Für die aus dem SAP-System von ALD heraus an das Portal gesendeten Daten und die im Portal verarbeiteten Daten ist ALD datenschutzrechtlich verantwortlich.

(3) Soweit der Drittanbieter aus technischen Gründen Zugang zu den Daten der Lieferanten im Portal erhält (z.B. zu Wartungszwecken), geschieht dies auf Weisung von ALD im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. ALD hat den Drittanbieter im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrags zur Einhaltung der anwendbaren europäischen und nationalen datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Der Drittanbieter ist nicht berechtigt, die Daten der Lieferanten zu eigenen Zwecken zu verarbeiten.

(4) Zur Absicherung der Übermittlung von Daten aus dem SAP-System von ALD an das Portal, hat ALD geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

(5) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch ALD erfolgt zum Zwecke der Vertragsanbahnung, -durchführung und -abwicklung. Die Daten werden bis zum Ablauf der einschlägigen Frist für die Verjährung von Ansprüchen gespeichert und darüber hinaus, sofern und solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen (insbesondere handels- und steuerrechtliche) es erfordern.

(6) Den Mitarbeiter der Lieferanten stehen die gesetzlichen Ansprüche auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung und Portierung ihrer Daten und Einschränkung ihrer Verarbeitung zu. Für Einzelheiten wird auf die Datenschutzerklärung von ALD unter [www.ald-vt.com/de/datenschutzerklaerung/](http://www.ald-vt.com/de/datenschutzerklaerung/) verwiesen, der auch die Angaben zum Datenschutzbeauftragten von ALD und zum Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde entnommen werden können.

(7) Bei der Anmeldung durch Mitarbeiter der Lieferanten im Portal können weitere personenbezogene Daten über die Nutzung der Webseite des Drittanbieters erhoben und verarbeitet werden. Hierfür ist der Drittanbieter als Betreiber der Plattform verantwortlich. Es gilt insoweit die auf dem Portal abrufbare Datenschutzerklärung des Drittanbieters.

## § 12 - Nutzung des Portals von außerhalb Deutschlands

ALD übernimmt keine Verantwortung dafür, dass Leistungen und Funktionen des Portals auch an Orten außerhalb Deutschlands rechtmäßig genutzt werden dürfen. Wenn der Lieferant von außerhalb Deutschlands auf das Portal zugreift, ist er ausschließlich selbst für die Einhaltung der nach dem jeweiligen Landesrecht einschlägigen Vorschriften verantwortlich, insbesondere zur Import- und Exportkontrolle. Der Zugang zu dem Portal aus Ländern, in denen dieser Zugang oder die Nutzung von Funktionen des Portals rechtswidrig ist, ist nicht gestattet.

### **§ 13 - Änderung dieser Nutzungsbedingungen**

- (1) ALD ist jederzeit berechtigt, diese Nutzungsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen.
- (2) ALD teilt dem Lieferanten eine Änderung oder Ergänzung der Nutzungsbedingungen über die vom Lieferanten angegebene E-Mail-Adresse und über eine Mitteilung im Portal selbst mit.
- (3) Ist der Lieferant mit der Änderung oder Ergänzung nicht einverstanden, ist er verpflichtet, innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung schriftlich gegenüber ALD zu widersprechen. Widerspricht der Lieferant den Änderungen nicht fristgemäß, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam einbezogen. Hierauf wird ALD in der Mitteilung ausdrücklich hinweisen.
- (4) Handelt es sich bei den geplanten Änderungen der Nutzungsbedingungen um Änderungen, die aufgrund zwingender rechtlicher Vorgaben erfolgen und widerspricht der Lieferant diesen Änderungen, ist ALD berechtigt die über diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen geschlossene Vereinbarung über die Nutzung des Portals außerordentlich zu kündigen. Änderungen und Ergänzungen, die aufgrund zwingender rechtlicher Vorgaben vorgenommen werden, begründen keine Schadensersatzansprüche gegen ALD.

### **§ 14 - Sonstiges**

- (1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine sinngemäße gültige Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung am nächsten kommt.
- (2) Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung des Portals oder diesen Nutzungsbedingungen ist Hanau. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Stand: 12.2018